



Medienmitteilung

An Redaktionen der Berner Medienlandschaft sowie an ideell verknüpfte Plattformen

Snowboarder wollen eigene off-snow Trainingsanlage im Raum Bern realisieren

Bern, 11. April 2017. **«Glaubt ihr an uns?» Diese Frage stellen die 60 Kaderathleten vom Berner Snowboardverband BABE ([Boarding Association Bern](#)) derzeit der Bevölkerung. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es für die erste und einzige Trainingsanlage von Freestyle- und Cross-Sportarten in der Region Bern 75'000 Franken zu sammeln.**

Am liebsten würden die Wintersportler jeden Tag auf dem Schnee an ihrem Können arbeiten. Da dies nicht geht soll nun eine eigene Trainingshalle in Bern Abhilfe schaffen und ihre Trainingssituation verbessern: Bisher trainieren die Nachwuchssportler weit in der Stadt und Agglomeration verteilt auf öffentlichen Plätzen und in Turnhallen. Bei schlechtem Wetter und weil die Hallen zu den für Kinder und Jugendlichen zumutbaren Zeiten überbelegt sind, ergibt sich eine unregelmässige und unbefriedigende Trainingssituation für die jungen Talente. Dank einer Pionierleistung soll nun bald «off-snow» – also in der Stadt und ohne Schnee – unter besseren Bedingungen die snowboardspezifische Koordination und Fitness trainiert werden können: Eine auf die Bedürfnisse der Nachwuchssportler abgestimmte Trainingsanlage zum Skateboarden und Trampolin springen steht vor kurz vor der Realisierung. Es wäre die erste solche Trainingsmöglichkeit im Grossraum Bern und Seeland.

Breitensport- und Nachwuchsförderung

Projektleiter und Weltcup-Trainer bei Swiss-Snowboard Simon Glatthard aus Ostermundigen sieht die eigene festinstallierte Trainingsanlage als «riesige Chance damit unsere Talente gezielter trainieren und wir als Verband in engerem Kontakt mit interessierten Kindern sein können». Die alljährlich via Berner Freizeitprogramm «Fäger» angebotenen Kurse Kids-Skate und polysportives Hallentraining würden dort endlich bei jedem Wetter und auf passenden Anlagen stattfinden können. « Für die Talente sind bessere Trainingsbedingungen absolut notwendig um auch weiterhin an Weltmeisterschaften und Weltcups mit Berner Wintersportlern wie Alexandra Hasler (Bern) oder Michael Schärer (Spiez) mitfiebern zu können», so Glatthard.

Von der nicht-öffentlichen Anlage würden neben aktuellen Kaderathleten und Schulkinder auch ehemalige BABE-Fahrer profitieren, welche unterdessen in nationalen Kadern betreut werden. «Leider gibt es in der Region noch keine Halle mit Skateboardrampe, Startanlage, Trampolin, Kraftraum, etc. Eine eigene solche Anlage wäre der ideale Ort um in unserem Sport weiter zu kommen», bestätigt Projektgotti Alexandra Hasler.

Moderner Sponsorenlauf mit kreativen Gegenleistungen

Mit einem selbstgedrehten Video machen die BABE-Athleten auf ihr «I believe in you»-Projekt (www.ibelieveinyou.ch/babesnowboard) aufmerksam. Das gewählte Crowdfunding – zu Deutsch Schwarmfinanzierung – ist eine Art moderner Sponsorenlauf: Wer das Projekt unterstützt darf sich auf kreative und persönliche Gegenleistungen freuen – für definierte Beiträge sind beispielsweise eine Skateboard- oder Trampolin-Lektion, ein persönlicher Wachs-Service und ein neues NITRO Snowboard bis hin zu einem gemeinsamen Schneetag mit einem Talent zu erhalten. Ebenso ist unterstützen ohne Gegenleistung möglich und für Firmen es gibt einmalige Angebote wie ein sportlicher Firmenevent in der Trainingshalle oder ein Firmenausflug in den Schnee. Engagement, das belohnt wird.

Innerhalb 5 Tage ist bereits mehr als ein Drittel des Mindestbetrages abgesichert

Dank einem Spendenaufruf im bestehenden Netzwerk des Verbandes und der Athleten via Social Media sind bereits knapp 20'000 Franken von fast 100 Unterstützern zusammengekommen. Nun wird auch öffentlich bei Stiftungen und KMU sowie bei Privatpersonen um weitere Unterstützung gebeten.

Crowdfunding funktioniert nach dem Alles-oder-Nichts Prinzip: Entweder es findet sich innerhalb einer definierten Zeit die nötige Unterstützung damit das Projekt definitiv durchgeführt werden kann, oder die Spende verfällt ohne Kostenfolge. Die genaue Kalkulation des realistischen Betrags bedingt eine vorgängige Kostenanalyse sowie ein entsprechendes Konzept für Projekte. Spendende können so von seriöseren Projekten ausgehen und davon, dass gesammelte Gelder zielgerecht eingesetzt werden.

Die BABE wird als Teil des Training Park an der BEA mit einem Trampolin präsent sein und kleine Wettbewerbe durchführen sowie vor Ort über das Hallenprojekt informieren

- Zum Crowdfunding-Projekt: www.ibelieveinyou.ch/babesnowboard
- Zu weiteren Informationen der geplanten Halle: <http://www.snowboard-babe.ch/2017/04/06/crowdfunding-projekt>

Die Boarding Association Bern (BABE) ist der Verband der Berner Snowboardgruppierungen und bildet gemäss Leistungsvereinbarung mit Swiss-Ski die Snowboardregion Nordwest.

In dieser Doppelfunktion schafft BABE im Zuständigkeitsgebiet die bestmöglichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Snowboardtalenten und vertritt die Interessen seiner Mitglieder bei öffentlich-rechtlichen Institutionen, beim Dachverband der Berner Sportverbände bernsport sowie bei den Regionalverbänden Berner Oberländischer Skiverband BOSV und Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz SSM von Swiss-Ski.

Mit einem Grossteil an ehrenamtlichem Engagement unterstützt und stärkt BABE den Snowboardsport in der Nordwestschweiz und steht dabei für die olympischen Werte Freundschaft, Respekt und Höchstleistung unter Berücksichtigung der Swiss-Olympic Ethik-Charta ein. Die Organisation wurde 1998 gegründet und hat seinen Sitz in Bern. www.snowboard-babe.ch